

Das Becken - eine umfassende Sicht auf diese zentrale Körperzone, Beschwerden und deren Korrektur



Chris Reed

Voraussetzung: Modul 8
2-Tagesseminar

BHSc (Klinische Myotherapie)
Diplom in spezialisierter Bowen-Therapie
Internationaler Ausbilder für Bowtech Ausbilder und
Prüfer bei Bowen Training Australia

Chris Reed ist ein sehr erfahrener und angesehener Experte auf dem Gebiet der Bowen-Therapie, der seit über 26 Jahren in Geelong, Australien, praktiziert.

Als Inhaber von Geelong Bowen & Remedial Therapies hat Chris eine erfolgreiche Praxis aufgebaut, die derzeit acht Therapeuten beschäftigt und sich auf die Bowen Therapie sowie therapeutische Behandlungen spezialisiert hat. Seine Erfahrung in der Bowen Therapie wird ergänzt durch ein Diplom als spezialisierter Bowen Therapeut und einem Bachelor Abschluss in klinischer Myotherapie.

Obwohl Chris ein qualifizierter klinischer Myotherapeut ist, setzt er in seiner Praxis vorwiegend die Bowen Therapie als Hauptbehandlungsmethode ein, da diese bei einer Vielzahl von Beschwerden bemerkenswerte Vorteile bietet. Sein Engagement für ganzheitliche Heilung hat ihn zu einer vertrauenswürdigen Persönlichkeit in der lokalen Gesundheitsgemeinschaft gemacht.

Chris' Einfluss reicht über seine Praxis hinaus. Er ist der Gründer von „The Business of Bowen“, einer Bildungsinitiative, die darauf abzielt, Bowen Therapeuten wertvolle unternehmerische Strategien und Werkzeuge zur Verfügung zu stellen. Darüber hinaus produziert er den renommierten Podcast „Bowen Buzz“, in dem er Ideen, Branchennachrichten und Experteninterviews rund um die Bowen-Therapie teilt.

Seit 2004 engagiert sich Chris aktiv in der Aus- und Weiterbildung von Bowen Therapeuten und gibt Kurse, sowohl auf lokaler als auch auf internationaler Ebene. Derzeit unterrichtet er das national anerkannte Zertifikat IV der Bowen Therapie und das Diplom für Spezialisierte Bowen Therapie, und trägt so zur Ausbildung der nächsten Generation von Bowen Therapeuten bei. Sein Engagement für hochwertige Ausbildung und Fortbildung spiegelt sich in seiner Rolle als derzeitiger Präsident von Bowen Training Australia wider, nachdem er 15 Jahre lang als Präsident der Bowen Association of Australia tätig war.

Chris engagiert sich zudem stark in der Bowen Therapie-Community durch seine Rolle als Gründer und Administrator des Bowen Therapy Support Network, einer dynamischen und solidarischen Facebook-Gruppe, die er 2016 ins Leben gerufen hat. Mit fast 2000 Mitgliedern hat sie sich zur zweitgrößten Bowen-Therapie-Gruppe auf Facebook entwickelt. Die Gruppe dient als unpolitisches Forum, in dem Bowen Therapeuten Kontakte knüpfen, Wissen austauschen und sich gegenseitig unterstützen können.

Mit seiner Leidenschaft sowohl für die Bowen Therapie als auch dafür, anderen zu helfen, in ihrer Praxis erfolgreich zu sein, ist Chris nach wie vor eine Schlüsselfigur in der Bowen Gemeinschaft, der sich dem Wissensaustausch, der Förderung des Berufsstandes und der Bereitstellung einer außergewöhnlichen Betreuung seiner Klienten verschrieben hat.

Workshop zum Becken – Tag 1

Zeit	Aktivität	Lernergebnisse/Ergebnisse
09:00– 09:30	Begrüßung und Überblick	Ziele des Workshops verstehen
09:30– 11:00	Präsentation Warnsignale Aufklärung über Schmerzen	<ul style="list-style-type: none"> • Erwerb/Wiederholung von Wissen über Warnsignale mit möglichen Erkrankungen und damit verbundenen Symptomen • Diskussion über Schmerzen • Unterscheidung zwischen akuten, chronischen und neuroplastischen Schmerzmechanismen • Arbeiten in einem biopsychosozialen Rahmen • Aktuelle Erkenntnisse der Schmerzforschung • Verständnis von nozizeptiven, neuropathischen und neuroplastischen Schmerzen • Verständnis von Schmerzen im klinischen Bild • Überblick über die Entstehung von Schmerzen
11:00– 11:15	Gruppendiskussion	Austausch von Erkenntnissen und Ideen zur Wirkungsweise von Bowen im Kontext der vorangegangenen Präsentation
11:15– 12:00	Vortrag	Haltung Relevante Beckenanatomie (Skelett, Weichteile, Bindegewebe, Nerven und Gefäße)
12:00– 12:30	Mittagessen	Pause
12:30– 13:00	Präsentation	Besprechung der Beurteilung (subjektiv, objektiv, spezielle Tests) Entwicklung eines klinischen Eindrucks anhand einer Liste von Differentialdiagnosen
13:00– 13:30	Vortrag Gluteale Tendinopathie Demonstration	Symptome Differentialdiagnosen Ziele Untersuchungen und Tests

Zeit	Aktivität	Lernergebnisse/Ergebnisse
13:30– 13:50	Praktische Übungen	Untersuchungen bei Gluteal-Tendinopathie
13:50– 14:20	Gruppendiskussion + praktische Übungen zu relevanten Bowen- Techniken	Üben Sie relevante Verfahren nach Bedarf
14:20– 14:40	Vortrag	Grundsätze der Rehabilitation für den Bowen Therapeuten Übungen und Ratschläge für zu Hause bei Gluteal-Tendinopathie
14:40– 15:20	Gruppenaktivität	Anwendung/Übung spezifischer Übungen
15:20– 15:30	Diskussion	Reflexion, Erkenntnisse und Ideen
16:00– 16:30	Präsentation Lumbale Radikulopathie (Ischias)	Symptome Differentialdiagnosen Objektive Befunde und Tests
16:30– 16:45	Praktische Übungen	Untersuchungen bei lumbaler Radikulopathie
16:45– 17:15	Gruppendiskussion + praktische Übungen zu relevanten Bowen- Verfahren	Üben Sie die entsprechenden Verfahren nach Bedarf
17:15– 17:30	Präsentation	Übungen und Ratschläge für zu Hause bei lumbaler Radikulopathie
17:45– 18:00	Gruppenaktivität	Anwendung/Übung spezifischer Übungen bei lumbaler Radikulopathie
18:00	Ende von Tag 1	

Becken-Workshop Tag 2

Uhrzeit	Aktivität	Lernergebnisse
09:00– 09:15	Begrüßung und Diskussion	Erläuterung der Inhalte von Tag 1
09:15– 09:35	Präsentation Syndrom der Einklemmung des Nervus clunealis	Symptome Differentialdiagnosen Objektive Befunde und Tests
09:35– 09:45	Praktische Übungen	Untersuchungen
09:45– 10:15	Gruppendiskussion + praktische Übungen zu relevanten Bowen- Techniken	Üben Sie die entsprechenden Verfahren nach Bedarf
10:15– 10:30	Präsentation	Übungen und Ratschläge für zu Hause zum Ischiasnerv-Einklemmungssyndrom
10:30– 10:45	Gruppenaktivität	Anwendung/Übung spezifischer Übungen bei einem Kluneal-Nerven- Einklemmungssyndrom Fragen, Reflexion, Erkenntnisse und Ideen
10:45– 11:00	Präsentation Fasziengelenkschmerzen	Symptome Differentialdiagnosen Objektive Befunde und Tests
11:00– 11:05	Praktische Übungen	Untersuchungen
11:05– 11:30	Gruppendiskussion + praktische Übungen zu relevanten Bowen- Techniken	Üben Sie die entsprechenden Verfahren nach Bedarf
11:30– 11:45	Präsentation	Übungen und Ratschläge für zu Hause bei Facettengelenkschmerzen
11:45– 12:00	Gruppenaktivität	Anwendung/Übung spezifischer Übungen bei Facettengelenkschmerzen Fragen, Reflexion, Erkenntnisse und Ideen
12:00– 12:30	Mittagessen	Ausruhen und neue Energie tanken

Uhrzeit	Aktivität	Lernergebnisse
12:30– 13:00	Vortrag Schmerzen im Iliosakralgelenk Demonstration	Symptome Differentialdiagnosen Ziele Untersuchungen und Tests
13:00– 13:30	Praktische Übungen	Untersuchung von Schmerzen im Iliosakralgelenk
13:30– 13:45	Gruppendiskussion + praktische Übungen zu relevanten Bowen-Techniken	Üben Sie relevante Techniken nach Bedarf
13:45– 13:55	Präsentation	Übungen und Ratschläge für zu Hause bei Schmerzen im Iliosakralgelenk
13:55– 14:10	Gruppenaktivität	Anwendung/Übung spezifischer Übungen Fragen, Reflexion, Erkenntnisse und Ideen
14:10– 14:30	Vortrag Schmerzen in der Leistengegend/an der Vorderseite der Hüfte	Symptome Differentialdiagnosen Objektive Befunde und Tests
14:30– 14:50	Praktische Übungen	Untersuchungen bei Schmerzen in der Leistengegend/an der vorderen Hüfte
14:50– 15:10	Gruppendiskussion + praktische Übungen zu relevanten Bowen-Techniken	Üben Sie relevante Verfahren nach Bedarf
15:10– 15:30	Präsentation	Übungen und Ratschläge für zu Hause bei Schmerzen in der Leistengegend/an der Vorderseite der Hüfte
15:30– 15:45	Gruppenaktivität	Anwendung/Übung spezifischer Übungen bei Schmerzen in der Leistengegend/an der Vorderseite der Hüfte
15:45– 16:00	Vortrag Lumbale Spinalstenose	Symptome Differentialdiagnosen Objektive Befunde und Untersuchungen
16:00– 16:30	Präsentation	Besprechung relevanter Verfahren Übungen und Empfehlungen für zu Hause bei lumbaler Spinalstenose

Uhrzeit	Aktivität	Lernergebnisse
16:30– 16:40	Vortrag Lumbale Spondylose, Spondylolyse, Spondylolisthesis	Symptome Differentialdiagnosen Objektive Befunde und Tests
16:40– 16:55	Präsentation	Diskussion relevanter Verfahren Übungen und Empfehlungen für zu Hause bei Spondylose, Spondylolyse, Spondylolisthesis
16:55– 17:20	Vortrag Myofasziales Schmerzsyndrom	Symptome Differentialdiagnose
17:20– 17:30	Gruppendiskussion + praktische Übungen zu relevanten Bowen- Techniken	Üben Sie relevante Techniken nach Bedarf
17:30– 17:45	Vortrag	Beckenschmerzen in der Schwangerschaft
17:45– 18:00	Vortrag / Diskussion	Fragen und Antworten / Erläuterungen Reflexion, Erkenntnisse und Ideen
18:00	Ende von Tag 2	